Entwicklung von Misburg-Ost mit Badesee

Pläne zum Naherholungsgebiet, Vortag am 18. Juni

AHLTEN. Zwischen Ahlten und Hannover sind derzeit einige Projekte im Gespräch. Konkret geht es um eine Müllverbrennungsanlage und eine Flächen-Solaranlage. Beides nicht unbedingt Vorhaben, die den Raum vor der Haustür für die Bewohner attraktiver machen. Eine Planung der Stadt Hannover ist jedoch dazu angetan, in der durch bewirtschaftete und aufgegebene Mergelgruben geprägten Landschaft auch etwas für die Naherholung zu tun.

Während die Grube HPC I in den zurückliegenden Jahren unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten entwickelt und als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde, ist für die Grube HPC II eine (Teil-)Verfüllung mit unbelastetem Bodenmaterial und anschließend die Anlage eines Badesees vorgesehen. Da die Verfüllung der Grube inzwischen vorangeschritten ist und der Umfang der Bodeneinlagerung in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat, werden derzeit die Planungen für die abschließende Gestaltung des Areals konkretisiert.

Jürgen Rakow vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover informiert über den aktuellen Stand der Planung, die wegen der räumlichen Nähe auch für Ahlten ein Gewinn sein könnte. Zu der Veranstaltung des Vereins Lebendiges Ahlten am Dienstag, 18. Juni, um 18 Uhr in der Heimatstube, Wöhlerstraße 1, sind interessierte Gäste willkommen.

Treffen für ehemalige Spieler

LEHRTE. „Wir, die Kicker von einst, treffen uns erneut im 06-Vereinsheim um uns Wiederzusehen und unsere Erzählungen über unsere damaligen Erlebnisse sowie unser heutiges Dasein fortzusetzen!" – so Joachim Becker, Vertreter des Ältestenrates im Vorstand des SV 06 Lehrte. „Es war so schön zu sehen, welche Freude in den Gesichtern unserer Ältesten zu sehen war, als sie sich im Februar und Oktober des letzten Jahres nach vielen Jahren wiedersahen. Es waren sich alle sofort einig, dass dies kein einmaliges Wiedersehen sein und nun jährlich wiederholt werden soll", ergänzte die Vereinsvorsitzende Kathrin Otto. Der SV 06 Lehrte lädt seine ehemaligen Spieler, heute Senioren, erneut zu einem gemütlichen Beisammensein am Freitag, 14. Juni, um 11 Uhr im Vereinsheim an der Mielestraße 7 ein.

Fünf Fahrzeuge beschädigt

KÖTHENWALD. Fünf Fahrzeuge, die auf dem Parkplatz der Dorffküche am Küchenweg geparkt waren, wurden in der Nacht vom 28. zum 29. Mai beschädigt. In vier Fällen wurde je ein Reifen zerstochen, in einem Fall wurde das Ventil entfernt und die Luft abgelassen. Tatbetroffen waren zwei Renault Master, ein Renault Kangoo, ein Mercedes Vito und ein Mitsubishi Canter.

Schäden in der Gartenkolonie

LEHRTE. In der Gartenkolonie Tiefe Straße, Kleingartenverein Dornröschen, wurden im Tatzeitraum 30. Mai bis 1. Juni drei Lauben beschädigt. Es entstand erheblicher Sachschaden. Aus einem Geräteschuppen wurde zudem Werkzeug entwendet: eine Schlagbohrmaschine, eine Stichsäge und ein Akkuschrauber.

Kollision zweier Fahrzeuge

LEHRTE. Am 26. Mai gegen 18.30 Uhr übersah ein 84-jähriger Golf-Fahrer auf der Hildesheimer Straße einen vorfahrtberechtigten BMW. Es kam zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge, die beschädigt wurden und abgeschleppt werden mussten. Der 34 Jahre alte Fahrer des BMW wurde aufgrund einer Verletzung in ein Krankenhaus gebracht.

Geparkte Fahrzeuge aufgebrochen

LEHRTE-SEHNDE. In der Nacht vom 30. zum 31. Mai, zwischen 22 und 6.15 Uhr zerstörten Täter zunächst das Schloss der rechten Hecktür eines am Fahrbahnrand der Ahltener Straße abgestellten Handwerkerfahrzeugs und gelangten dadurch schließlich in den Innenraum des Opel Movano. Dort entwendeten sie diverses Werkzeug. Die Schadenssumme ist auf einen niedrigen vierstelligen Bereich geschätzt.

Aufgebrochen wurde zudem ein Auto, ein Mazda, der am 30. Mai auf der Bolzumer Straße auf dem Parkplatz am Kanal geparkt war. Zwischen 11.15 und 11.45 Uhr schlugen Täter die hintere linke Seitenscheibe ein und entwendeten eine Handtasche samt Inhalt, die sich im Fußraum hinter dem Fahrersitz befand.

Bahnübergang gesperrt

RÖDDENSEN. Auf Grund von Bauarbeiten im Bereich des Bahnübergangs Röddenser Dorfstraße und Holzweg wird dieser von Montag, 17. Juni, um 10 Uhr bis voraussichtlich Donnerstag, 20. Juni, um 10 Uhr gesperrt. Während der Sperrung kann der Bahnübergang nicht genutzt werden. Die Sperrung gilt für die Fahrbahn ebenso wie für den Fußweg.

Volleyballer in der zweiten Bundesliga

Trainer wollen als Trio agieren, Kader in Planung

ALIGSE. Die Sportfreunde Aligse haben ja schon so einige Erfahrung mit den Anforderungen, die ein Aufstieg in die zweite Volleyball-Bundesliga mit sich bringt, das macht dann so einiges, was im Vorfeld zu erledigen ist, doch deutlich leichter. So ging denn auch der notwendige Papierkram für den Lizenzierungsantrag diesmal deutlich flotter von der Hand und konnte der Volleyballbundesliga (VBL) fristgerecht eingereicht werden. Die Zulassung der VBL liegt bereits vor und die Vorbereitungen auf die Saison, die Ende September starten wird, laufen bei den Galliern auf Hochtouren.

Viele Fäden laufen dort jetzt bei Daniel Bremmer zusammen, der bisher als Allrounder auf dem Spielfeld zu finden war, sich aber vom Spielerleben verabschiedet hat und nun als Manager für das Team einbringt und dabei ganz wichtige Bereiche wie etwa die Sponsorenakquise abdeckt und etwa auch der Ansprechpartner für die VBL bei den Galliern ist.

Maximilian „Maxi" Ströbl, der ehemalige Kapitän der Gallier, der sich in der letzten Saison ja bekanntlich die Knie operieren lassen musste, war bereits in den letzten Spielen vor dem Aufstieg in einer neuen Rolle zu erleben. Aufgrund seiner Erfahrungen als Spieler in 2. und 1. Bundesliga hatte er Aligses Coach Roman Feiberg in den finalen Saisonspielen bereits mit wertvollen Tipps als Co-Coach unterstützt. Diese Rolle soll er auch in der neuen Saison spielen, zudem Spielideen entwickeln und spezielle Trainingseinheiten leiten - dies nunmehr jedoch nicht mehr nur im Duett mit Feiberg, sondern in einem gleichberechtigten Trainer-Trio, das durch Harald Thiele vervollständigt wird, der damit zu seinen Aligser Wurzeln zurückkehrt. Feiberg, der in dieser Saison seinen A-Trainerschein machen will, was mit einem nicht unerheblichen Zeitaufwand verbunden ist, wird sich daher vorerst vor allem auf das Scouting der Gegner, aber auch des eigenen Teams konzentrieren. Thiele, seit letzter Saison (und auch weiterhin) Co-Trainer der Zweitligadamen des MTV 48 Hildesheim, wird bei den Galliern aufgrund seiner Erfahrung die Rolle des Head-Coaches und Leitwolfs übernehmen.

Die Kaderplanung ist noch nicht ganz abgeschlossen. Neben Bremmer und Ströbl wird Moritz Viemann, der aus privaten und beruflichen Gründen am Saisonende mit dem Leistungssport aufgehört hat, nicht mehr im Kader stehen. Als Erster vom alten Stamm hatte Neu-Kapitän Steffen „Sissi" Barklage für die 2. Bundesliga zugesagt und dies bei Manager Daniel Bremmer mit Handschlag und Unterschrift bestätigt, weitere Spieler folgten. Freuen dürfen sich Aligses Fans auf jeden Fall schon auf einen alten Bekannten, denn Steffen Bauerochse kehrt zurück zu den Galliern. Nach seiner Studienzeit in Norwegen, wo er in der Saison 2022/23 beim dortigen Erstligisten Randaberg IL eine gute Rolle spielte, verschlug es den 2,02 m großen Mittelblocker beruflich nach Frankfurt am Main, wo er 2023/24 für die SSG Langen in der Dritten Liga Süd auflief, die zur kommenden Saison wie die SF Aligse ebenfalls in die 2. Bundesliga - allerdings die Südstaffel - aufgestiegen ist. Bei einigen weiteren potentiellen Neuzugängen steht die Entscheidung noch aus.

Aligses Kapitän Steffen Barklage (links) und Manager Daniel Bremmer stellen die Weichen für die zweite Bundesliga. SFA

Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP
Marktspiegel
präsentieren
LANGE NACHT DER KULTUR
in der Burgdorfer Innenstadt
Hier findet Leben Stadt!
Samstag, 8. Juni 2024, 19 - 23 Uhr
Eintritt frei
Ambulante Pflege Burgdorf
Parlasca
Stadtwerke Burgdorf
Stadtsparkasse Burgdorf
Hannoversche Volksbank
stadtmarketing burgdorf
KUNST KULTUR
halsdorfer + ingenieure projekt gmbh
VVV Burgdorf
16592701_002624

Mit 3,65 Promille zum Supermarkt

LEHRTE. Am 30. Mai, gegen 18.30 Uhr, fiel einem Verkehrsteilnehmer ein VW Beetle auf, der auf der Ahltener Straße in starken Schlangenlinien fuhr und schließlich auf einem dortigen Supermarktparkplatz parkte. Die alarmierten Polizeibeamten konnten dort den 60-jährigen Fahrzeugführer antreffen. Er zeigte deutliche Ausfallerscheinungen. Eine daraufhin durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 3,65 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Polizeikommissariat. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

Einbrecher in der Apotheke

ARPKE. In der Nacht vom 30. zum 31. Mai haben Täter versucht, das Türschloss einer Nebeneingangstür zur Apotheke an der Hauptstraße aufzubohren. Als dies misslang, wurde ein Fenster aufgehebelt, um sich so Zutritt zum Gebäude zu verschaffen. Aus einer Kassette wurden schließlich 300 Euro Bargeld entwendet. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist nicht bekannt.

Gespräch zum Thema Demenz

SEHNDE. Für Angehörige, Freunde und Helfer von Menschen mit Demenz gibt es einen monatlichen Selbsthilfe-Gesprächskreis. Nächstes Treffen ist am Dienstag, 11. Juni, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Peiner Straße 13. Interessierte sind willkommen.

Nach Flohmarkt Spende vergeben

THW und Feuerwehr-Förderverein begünstigt

LEHRTE. Nachdem der Straßen- und Garagenflohmarkt der Initiative Herzogweg über die Bühne gegangen ist, wurden jetzt die Einnahmen als Spenden an den THW-Ortsverband und den Förderverein der Feuerwehr Lehrte (FFW) überreicht. Wie im Vorfeld angekündigt sollte damit der Dank für den Hochwasser-Einsatz im Winter zum Ausdruck gebracht werden.

Die Schecks über jeweils 800 Euro wurden an Andreas Flörke (THW) und Andreas Klingberg (FFW) überreicht. bGelegenheit bot die Stadtfest-Bühne. Bürgermeister Frank Prüße nahm an der Zeremonie teil und war voll des Lobes für die Hilfsorganisationen und die Privatinitiative Herzogweg.

Udo Gallowski vom Organisationsteam bedankte sich noch einmal bei allen Flohmarkt-Teilnehmern und -Helfern. Eine Fortsetzung soll folgen.

Spendenübergabe für den guten Zweck (von links): Udo Gallowski - Privatinitiative Herzogweg, Andreas Flörke – Helfervereinigung THW Lehrte, Frank Prüße – Bürgermeister, Julian Fairbairn – Privatinitiative Herzogweg, Heike Fairbairn – Privatinitiative Herzogweg, Andreas Klingberg – Förderverein Feuerwehr Lehrte . Foto: Privat